

Fachhochschulreifezeugnis für Assistentinnen/Assistenten

Name und amtliche Bezeichnung der Schule/des Schulträgers

Zeugnis der Fachhochschulreife

Frau/Herr¹

Vor- und Zuname

geboren am _____ in _____

war vom _____ bis zur Aushändigung des Zeugnisses Schülerin/Schüler¹ des

Bildungsgangs der dreijährigen Berufsfachschule _____

_____ im Fachbereich _____

mit dem Schwerpunkt² _____.

Dem Zeugnis liegen zugrunde:

- die Verordnung über die Ausbildung und Prüfung in den Bildungsgängen des Berufskollegs (Ausbildungs- und Prüfungsordnung Berufskolleg - APO-BK) vom 26. Mai 1999 (SGV. NRW. 223/BASS 13-33 Nr. 1.1),
- die Rahmenvereinbarung über die Berufsfachschulen (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 17.10.2013 in der jeweils geltenden Fassung),
- die Rahmenvereinbarung über die Ausbildung und Prüfung zum Staatlich geprüften technischen Assistenten/zur Staatlich geprüften technischen Assistentin und zum Staatlich geprüften kaufmännischen Assistenten/zur Staatlich geprüften kaufmännischen Assistentin an Berufsfachschulen (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 30.09.2011 in der jeweils geltenden Fassung),
- die Vereinbarung über den Erwerb der Fachhochschulreife in beruflichen Bildungsgängen (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 5. Juni 1998 in der jeweils geltenden Fassung).

1) Nichtzutreffendes streichen

2) Soweit vorhanden

2. Seite des Zeugnisses für Frau/Herrn¹

Vor- und Zuname

In der Konferenz am _____ sind folgende **Leistungen**^{2, 3} festgestellt worden:

Berufsbezogener Lernbereich

Berufsübergreifender Lernbereich

Deutsch/Kommunikation

Religionslehre

Sport/Gesundheitsförderung

Politik/Gesellschaftslehre

Differenzierungsbereich

Zusätzliche Unterrichtsveranstaltungen:

Frau/Herr¹ _____ hat im Rahmen des Bildungsganges ein Praktikum von _____

Wochen absolviert.

Bemerkungen:

1) Nichtzutreffendes streichen

2) Notenstufen gemäß § 48 Absatz 3 SchulG: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)

3) Der Unterricht in den modernen Fremdsprachen hat auf der nach dem Fach in Klammern angegebenen Niveaustufe des „Europäischen Referenzrahmens für Sprachen: Lernen, Lehren, Beurteilen“ stattgefunden. Sind zwei Referenzniveaus ausgewiesen, ist das niedrigere in vollem Umfang, das höhere in Anteilen erreicht. Bei mindestens ausreichenden Leistungen wird der sprachliche Kompetenzerwerb auf diesem Niveau bescheinigt.

3. Seite des Zeugnisses für Frau/Herrn¹

Vor- und Zuname

Sie/Er¹ hat die Fachhochschulreifeprüfung im vorgenannten Bildungsgang am _____
bestanden.

Aufgrund der bestandenen Fachhochschulreifeprüfung und des Nachweises über den erfolgrei-
chen Abschluss einer Berufsausbildung² zur/zum¹

_____ wird

Frau/Herrn¹

Vor- und Zuname

die

Fachhochschulreife

zuerkannt. Der Abschluss ist im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen dem Ni-
veau 4 zugeordnet.

Entsprechend der Vereinbarung über den Erwerb der Fachhochschulreife in beruflichen Bil-
dungsgängen - Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 5. Juni 1998 in der jeweils gelten-
den Fassung - berechtigt dieses Zeugnis in allen Ländern der Bundesrepublik Deutschland
zum Studium an Fachhochschulen.

Durchschnittsnote _____ in Worten: _____,

Ort, Datum der Zeugnisausgabe

Vorsitzende/Vorsitzender¹ des
allgemeinen Prüfungsausschusses

(Siegel)

Schulleiterin/Schulleiter¹

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen dieses Zeugnis kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Zeugnisses
Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist beim Berufskolleg (Name und Anschrift
der Schule) schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben. Falls die Frist durch das
Verschulden einer/eines Bevollmächtigten versäumt wird, wird dieses Verschulden der
Widerspruchsführerin/ dem Widerspruchsführer zugerechnet.

Schulnummer: _____

1) Nichtzutreffendes streichen

2) Berufsbezeichnung gemäß Anlage C 4